

Presseinformation: Hittisau/Europa am 01.07.2019

Einladung: STARTprojekte – Vernissage ‚Living Fabrics‘ im Frauenmuseum Hittisau

Am Samstag ist es soweit! Das Kulturhauptstadt Bewerbungsbüro Dornbirn plus Feldkirch Hohenems Bregenzerwald lädt gemeinsam mit dem Frauenmuseum Hittisau zur Vernissage und zum Künstlerinnengespräch von ‚Living Fabrics‘ am 6. Juli um 17 Uhr ein. Hinkommen, Staunen und die Kraft des gemeinsamen Nähens erleben!

Mit ‚Living Fabrics‘, ein Projekt das im Rahmen des Bewerbungsprozesses zur Kulturhauptstadt Europas initiiert und bei dem an zwei Tagen im vergangenen Sommer in Dornbirn und Hittisau gemeinsam mit der Bevölkerung genäht wurde, präsentiert die Schweizer Künstlerin Nesa Gschwend die daraus entstandenen Teppichkunstwerke vom 7. – 28. Juli 2019 im Frauenmuseum Hittisau.

„Es gibt keine Person oder Kultur ohne Bezug zu Textilien. Ihnen eingewebt sind persönliche Erfahrungen und Erlebnisse.“ so die Schweizer Künstlerin Nesa Gschwend. Mit **Living Fabrics** hat sie ein weltumspannendes partizipatives Projekt entwickelt. In gemeinsamer Arbeit werden dabei von den Teilnehmer*innen mitgebrachte und gebrauchte Textilien zuerst aufgetrennt und dann neu bearbeitet und zusammengesetzt. Mit Nadel und Faden und in ganz persönlichem Stil werden einzigartige Werke geschaffen. Im Zentrum dieser partizipativen Performance stehen das Erzählen von Geschichten, der Austausch von Fähigkeiten sowie die Bewusstseinschaffung für Textilien und Textilarbeit.

*„Früher saßen Jung und Alt beim Handwerken zusammen. Dabei wurden Geschichten erzählt und Traditionen weitergegeben. Mit **Living Fabrics** wird diese Tradition wieder aufgegriffen. Gemeinsam mit unterschiedlichsten Menschen sitzt man zusammen, näht, fügt zueinander, trennt auf. Und redet dabei. Für uns ein perfektes **START**projekt um zu zeigen, welche Art von Projekten wir mit der Bewerbung als Kulturhauptstadt Europas aufgreifen wollen.“* so Bettina Steindl, Projektleiterin von **Dornbirn plus**.

Nesa Gschwend hat ein Langzeitprojekt geschaffen, das ein Netzwerk über persönliche, soziale, nationale und kulturelle Grenzen hinweg schafft. Dornbirn plus Feldkirch Hohenems Bregenzerwald und das Frauenmuseum Hittisau freuen sich zur Vernissage und Künstlerinnengespräch am 6. Juli 2019 um 17.00 Uhr einzuladen.

Im Rahmen der **STARTprojekte** von Dornbirn plus Feldkirch Hohenems Bregenzerwald war Nesa Gschwend bereits im Juni 2018 in Vorarlberg zu Gast. Mit über 80 Menschen wurde damals im Garten des **Kulturhaus Dornbirn** und im **Frauenmuseum Hittisau** gemeinsam genäht. Weitere Stopps führten die Künstlerin nach Georgien und Indien. Die dabei entstandenen Textilarbeiten wurden von Nesa Gschwend nachbearbeitet und zu Teppichobjekten zusammengefügt. Teile dieser Objektserie lassen sich ab 6. Juli im Foyer des Frauenmuseums Hittisau bewundern. **Living Fabrics** wurde zudem filmisch begleitet. Den Betrachter*innen wird damit die Möglichkeit gegeben, die

Dornbirn plus

Feldkirch
Hohenems
Bregenzerwald

2024

Geschichten, den Prozess und den außergewöhnlichen Wert der geleisteten Arbeit, die für ein Teppichobjekt nötig ist, zu erleben.

<p><u>Vernissage:</u> Wann: 6. Juli 2019</p> <ul style="list-style-type: none">• 15.45 Uhr kostenlose Führung durch die aktuelle Ausstellung ‚Die Frau am Kreuz‘• 17 Uhr Vernissage Living Fabrics unter Anwesenheit der Künstlerin Nesa Gschwend, Bettina Steindl (Projektleiterin Dornbirn plus) und Stefania Soraperra (Direktorin Frauenmuseum Hittisau) <p>Wo: Frauenmuseum Hittisau (Platz 501, 6952 Hittisau, Öffnungszeiten: Mi 14-17 Uhr Do bis So 10-17 Uhr)</p>	<p><u>Informationen zur Ausstellung:</u> Wann: 7. Juli – 28. Juli 2019 Wo: Foyer Frauenmuseum Hittisau (Platz 501, 6952 Hittisau, Öffnungszeiten: Mi 14-17 Uhr Do bis So 10-17 Uhr)</p>
---	--

Wir freuen uns über Ihre Ankündigung und Berichterstattung und stehen für Rückfragen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Pressekontakt Dornbirn plus:


Lisa-Maria Alge

Lisa-Maria.Alge@dornbirn.at

T +43 676 833 069 081

www.dornbirnplus.eu

@dornbirnplus

#dornbirnplus